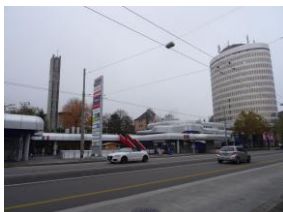


Sozialraumorientierte Altersarbeit bei Pro Senectute Stadt St. Gallen



AKTUELLES

...aus dem Gebiet St. Gallen Südost



Interessengruppe (IG) Alter Südost

Dem Quartier eine Stimme geben...

...und voneinander hören, was aktuell läuft, was geplant ist und was sich ereignet hat. Seien es beispielsweise Veranstaltungen, das Suntigs-Kafi oder bauliche Massnahmen.

Die IG Alter St. Gallen Südost besteht bereits seit vierzehn Jahren. Sie setzt sich für die Lebensqualität von alten Menschen im Gebiet ein. Und so vielschichtig wie Lebensqualität ist, so vielseitig sind auch die Themen. Die IG setzt sich zusammen aus Quartierbewohner*innen, Vertreter*innen der Kirchen, der SeGeWo und von Pro Senectute.



Aussentreppe beim Shopping Center Silberturm

Die IG Alter Südost wies auf die Wichtigkeit von Treppenstufenmarkierungen hin und setzte sich mit langem Atem für die Umsetzung ein.

Nun ist es vollbracht und auch die unregelmässigen Stufen sind sichtbar. Auf das wichtige hindernisfreie und selbstständige Unterwegssein im öffentlichen Raum!

...aus dem Quartier Heiligkreuz

mein Quartier mein Zuhause

Interessengruppe (IG) Alter Heiligkreuz

Die IG Alter Heiligkreuz besteht aus 20 Personen - im Quartier wohnhafte Senior*innen sowie Organisationsvertreter*innen. Sie engagiert sich für die Lebensqualität von älteren Menschen im Quartier. Zurzeit werden Themen wie sich im Quartier begegnen, öffentlicher Verkehr oder Kinderfestbesuch behandelt.



Bild «flaticon.com»

Referat zu psychischer Gesundheit im Alter

Die Interessengruppe Alter Heiligkreuz befasst sich aktuell unter anderem mit dem Thema Einsamkeit und überlegt sich, was sie als IG mit Quartierbezug in diesem Themenfeld anstossen und mittragen kann. In einem ersten Schritt konnten die Mitglieder Esther Indermaur für eine öffentliche Referatsveranstaltung zu psychischer Gesundheit im Alter gewinnen. Die Veranstaltung findet am Freitagnachmittag, 27. November im Saal vom Haus «Paul» an der Langgasse 120b statt. Interessierte erhalten den Flyer bei Sandra Stark. 071 227 60 08 oder unter

sandra.stark@sq.prosenectute.ch

Nach der Veranstaltung - ausgestattet mit mehr Wissen -, wird die IG Massnahmen planen, die in ihrem Wohnumfeld der Einsamkeit möglichst entgegenwirkt und generell die psychische Gesundheit im Alter mitunterstützt.



Quartier-Zentrum Bach

Das Quartier-Zentrum Bach liegt zwischen Bahnhof St. Fiden und Migros Bach. Pro Senectute bildet zusammen mit HEKS Neue Gärten und dem Verein Areal Bach den Trägerverein.

Ein Ort für alle – kultur- und generationenübergreifend - zu werden, zu leben und zu pflegen braucht viele Hände. Wohnen Sie im Osten von St. Gallen? Möchten Sie mehr erfahren oder sich einbringen? Interessieren Sie sich für ein Angebot? Wir freuen uns, wenn Sie sich bei uns melden: sandra.stark@sq.prosenectute.ch oder 071 227 60 08

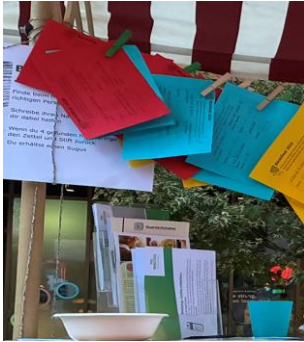
...aus dem Quartier Lachen



Interessengruppe (IG) reifes Lachen

Mein Quartier – Mein Zuhause. Und für IHR Zuhause möchten sich die Senior:innen der "IG reifes Lachen" mit viel Elan Projektbezogen engagieren.

Die Gruppe trifft sich, damit ein Austausch über Projektideen stattfinden und über allfällige Realisierungen diskutiert werden kann. Eine unkomplizierte und hoffentlich auch bereichernde Art sich im Quartier zu begegnen. Die Projekte entstehen aus einem tatkräftigen Zusammenspiel der Senior:innen mit Personen der Branche Lachen, von tiRumpel, Valida, Heks „Neue Gärten“, des Quartiervereins und der Landeskirchen.



Ein buntes Miteinander beim «Bänklifest»

Am Anfang des Bänklifestes stand die Initiative von Pro Senectute und dem Familienzentrum tiRumpel, auf dem dazumal neu gestalteten Platz vor der Migros Lachen Sitzbänke anzubringen.

Mitte September war es nun wieder soweit! Bei bester Stimmung verbrachten Jung bis Alt den Abend bei Musik, Spiel, Basteln und Gesprächen – Danke allen Mitwirkenden. Es luden ein: IG reifes Lachen, Pro Senectute, das Quartier- und Familienzentrum tiRumpel, Offcut und die Stadtbibliothek – ein schönes Zusammenspiel.

...aus dem Quartier Winkeln



Interessengruppe (IG) Alter Winkeln

Senior:innen aus Winkeln, die Quartierpolizei und Vertretende der beiden Kirchgemeinden treffen sich regelmässig, um sich für die Lebensqualität von älteren Menschen im Quartier zu engagieren. Weitere interessierte Seniorinnen und Senioren aus Winkeln sind herzlich willkommen und können sich bei den IG Mitgliedern, als auch bei Regula Schmid (Pro Senectute Stadt St.Gallen) melden.



«altersgerechtes Wohnen in Winkeln»

Bereits seit längerem beschäftigt sich die IG Alter Winkeln mit dem Thema «Wohnen im Alter in Winkeln». Aktuell ist es die Frage: Was bei Neu- und Umbauten in Winkeln aus der Perspektive von und für älteren Menschen ein «altersfreundliches» Wohnen erleichtern würde? Die Zusammenstellung der Anliegen der IG Alter Winkeln sind auf dieser Homepage bei Infos und Angeboten zu finden.

... aus den Quartieren Bruggen und Haggen



Interessengruppe (IG) Alter Bruggen&Haggen

Darin engagieren sich Senior:innen, die Quartierpolizei und Vertretende der beiden Kirchgemeinden. Mit Ideen und kleinen Projekten möchte die IG an einem altersfreundlichen Quartier Bruggen und Haggen mitwirken. Die Gruppe ist für alle Senior:innen aus Bruggen und Haggen, als auch für weitere Interessierte jederzeit offen. Unterstützt wird die IG von Pro Senectute Stadt St.Gallen. Gerne können Sie mit Regula Schmid Kontakt aufnehmen.



Neues im Engelwiespark Bruggen

Mit der Neugestaltung des Engelwiesparks setzte sich die IG Alter Bruggen&Haggen dafür ein, dass ein Teil der Sitzbänke mit Armlehnen ausgestattet werden. Stadtgrün hat dies nun umgesetzt – vielen Dank. Der Spaziergang Auweg bis zum Spielplatz Engel-

wies ist bei älteren Menschen beliebt. Nun sind auch das Hinsetzen und Aufstehen nach einer Pause leichter möglich. Ende Mai wurde bei schönstem Wetter und friedlicher Stimmung der Tag der Nachbarn gefeiert. Organisiert wurde dieser wiederum von verschiedenen Quartierakteuren aus dem Kinder-, Jugend- und Altersbereich.

...quartierübergreifend



Grösstmögliche Barrierefreiheit in den neuen Bussen

Die St. Galler Bevölkerung hat Ja zur Beschaffung neuer Elektrobusse gesagt. Als die St. Galler Nachrichten im März 2026 darüber berichteten, vernetzte sich Pro Senectute Stadt St. Gallen zunächst mit Procap, der Dienststelle Gesellschaftsfragen der Stadt St. Gallen und weiteren relevanten Akteur:innen.

In einem zweiten Schritt setzte sich Pro Senectute dafür ein, dass Anliegen zum weiteren Abbau von Barrieren in den neuen Bussen mit der VBSG besprochen werden konnten.

Was gelang. Im September lud die VBSG auf Initiative von Pro Senectute zu einem Workshop ein. Im Zentrum stand die Frage, wie die Fahrgasträume möglichst barrierefrei und kundenfreundlich gestaltet werden können. Am Tisch sass neben Vertreter der VBSG, der Fahrzeugherstellerin und von Pro Senectute auch Wohnformplus, der Schweizerische Blinden- und Sehbehindertenverband sowie der Seniorenrat der Stadt St. Gallen.

Diskutiert wurden unter anderem ebenerdig zugängliche Sitze und geeignete Orte für die Anbringung des «blauen Knopfs».

Pro Senectute dankt der VBSG für den Einbezug der verschiedenen Perspektiven und wünscht bereits jetzt allen eine gute Fahrt!



Sitzgelegenheiten mit Armlehnen an Bushaltestellen

Gewisse Typen Bushaltestellen hatte bis jetzt bei den Sitzgelegenheiten keine Armlehnen. Auf Anstoss der IG Alter Südost trug Procap und Pro Senectute und weitere Beteiligte das Anliegen zur Stadt, Dienststelle Hochbau. An der Bushaltestelle «Poststrasse» (stadtauswärts) treffen Sie aktuell die Armlehne gemäss Foto an. Seit November werden weitere mit einer solchen Armlehne nachgerüstet. Die Lösung an der Poststrasse entstand dank dem Zusammenspiel und dem Erfahrungsaustausch von Senior:innen, Mitarbeitenden von Procap, Pro Senectute und der Stadt St. Gallen.

Haben Sie Fragen zur Sozialraumorientierten Arbeit oder Ideen und Anregungen? Melden Sie sich bei uns. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

KONTAKT

Pro Senectute Regionalstelle Stadt St. Gallen, Davidstrasse 16, 9001 St. Gallen
Regula Schmid, Tel. (direkt) 071 227 60 09, Mail: regula.schmid@sg.prosenectute.ch
Sandra Stark, Tel. (direkt) 071 227 60 08, Mail: sandra.stark@sg.prosenectute.ch